



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Erziehungswissenschaftliche Fakultät - Pädagogik der Frühen Kindheit

# Beobachtungsbogen



## Biopsychosoziales Wohlbefinden von Kindern im Vorschulalter

ILEA-BASIS-T: INDIVIDUELLE LERNENTWICKLUNGSANALYSE VON BASISKOMPETENZEN IN DER  
INKLUSIVEN TRANSITION KITA – GRUNDSCHULE

WISSENSCHAFTLICHES FORSCHUNGSPROJEKT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

PROJEKTLEITUNG BIOPSYCHOSOZIALES WOHLBEFINDEN: PROF. DR. SUSANNE VIERNICKEL

PROJEKTMITARBEITENDE: NICOLE REICHENBACH, VIRGINIA RICHTER, DANIELA SEIDEL, EMILY ZAHN

Zeitraum der Beobachtung (von / bis)	
Ausgefüllt am (Datum)	
Ausgefüllt von (Name)	
Code der Fachkraft (Uni-intern)	
Code des Kindes (Uni-intern)	

**Ausgangslage**

Notizen zu besonderen Umständen / Einflüssen während des Beobachtungszeitraums in Bezug auf das Wohlbefinden des Kindes (z.B. zurück aus dem Urlaub, familiäre Veränderung, viel fröhlicher als sonst).

Biologisches Wohlbefinden	durchgängig	überwiegend	teilweise	kaum	gar nicht	weiß ich nicht	Anmerkungen
<b>1 Emotionaler Ausdruck</b>							
<b>1.1 ist fröhlich, lacht</b>  z.B. plaudert, redet in entspannter Stimmlage (vor sich hin), bei Aktivitäten, beim Spiel mit anderen Kindern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>1.2 wirkt entspannt und allgemein zufrieden</b>  z.B. zeigt eine entspannte Körperhaltung, einen entspannten Gesichtsausdruck, summt vor sich her	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>1.3 wirkt interessiert, beobachtend</b>  z.B. wirkt wach und aufmerksam, beobachtet mit Interesse das Geschehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>1.4 wirkt niedergeschlagen, ausdruckslos, traurig und/oder angespannt</b>  z.B. ist in sich gekehrt, hat einen gesenkten Blick, eine eingefallene oder verkrampfte Körperhaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>1.5 zeigt starken Ärger oder Kummer</b>  z.B. durch Weinen, Schreien, Wutausbrüche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>2 Körperliche Zufriedenheit</b>							
<b>2.1 zeigt, dass es sich in seinem Körper wohlfühlt</b>  z.B. macht auf körperliche Merkmale aufmerksam, spricht positiv über seinen Körper	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>2.2 genießt Sinneserfahrungen</b>  z.B. riecht und schmeckt das Essen, läuft gerne barfuß, identifiziert Geräusche, erforscht und beobachtet mit dem Blick die Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>2.3 nutzt gerne feinmotorische Aktivitäten</b>  z.B. schneidet, malt (auch am Tablet), bastelt, konstruiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>2.4 geht seinen körperlichen Bedürfnissen nach</b>  z.B. fragt nach Essen oder Trinken; zieht sich einen Pulli an, wenn es friert; legt sich hin, wenn es müde ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>2.5 bewegt sich mit Freude</b>  z.B. rennt, springt, spielt im Sandkasten, macht bei Bewegungsangeboten und -aktivitäten mit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>2.6 äußert körperliche Beschwerden</b>  z.B. Bauch- oder Kopfschmerzen, (allgemeines) Unwohlsein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Psychisches Wohlbefinden	durchgängig	überwiegend	teilweise	kaum	gar nicht	weiß ich nicht	Anmerkungen
<b>3 Selbstwert und Selbstwirksamkeit</b>							
<b>3.1 wirkt zufrieden mit sich selbst</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. ruht in sich, strahlt Zufriedenheit aus							
<b>3.2 wirkt sich selbst gegenüber positiv eingestellt</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. spricht positiv von sich („Ich kann das/Das kann ich gut“); zeigt sich gerne mit Ideen, eigenen Produkten; erzählt gerne über sich							
<b>3.3 wirkt zufrieden mit sich beim Vergleich mit anderen Kindern</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. lässt sich nicht einschüchtern, wenn seine Ideen nicht gut ankommen; nimmt es nicht so schwer, wenn es beim Spiel verliert, andere Kinder schneller sind							
<b>3.4 traut sich Dinge zu</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. sich selbstständig ausziehen/anziehen, stellt sich Aufgaben und Aufträgen							
<b>3.5 vertraut auf seine Fähigkeiten, wenn es etwas Neues beginnt</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. beim Gestalten/Basteln, Konstruieren, wählt unbekannte Spiele aus, experimentiert gerne							
<b>3.6 wirkt stolz, wenn es etwas geschafft hat</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. etwas Alltagspraktisches bewältigen, wie Schnürsenkel binden, Reißverschluss öffnen/schließen; klettern; eine Aufgabe lösen							
<b>4 Autonomie und Handlungskontrolle</b>							
<b>4.1 kennt den Tagesablauf/-struktur</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. Aufräum-, Pausensituation, Raumwechsel; weiß, wann es Mittagessen gibt, wann im Garten gespielt wird							
<b>4.2 kennt Regeln und Routinen/Rituale</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. beim Aufräumen, Mittagsritual, Ruhephase, Umgang mit Material, soziale Regeln („nicht hauen“)							
<b>4.3 stellt sich Herausforderungen und versucht sie zu bewältigen</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. fehlendes Spielmaterial (eigenständig) organisieren, um Unterstützung bitten, selbständig eine Lösung finden							
<b>4.4 verfolgt und realisiert seine Handlungsziele</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. Umsetzung/Entwicklung einer Idee (z.B. verschafft sich Materialien, um eine Bastel- oder Spielidee umzusetzen wie Turm bauen, Bastelarbeit, Bewegungsspiele)							
<b>4.5 markiert (oder wehrt sich bei) Grenzüberschreitungen durch andere Kinder oder Fachkräfte</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. signalisiert durch Gestiken, sagt „nein“, erhebt seine Stimme, entzieht sich der Situation							

Psychisches Wohlbefinden	durchgängig	überwiegend	teilweise	kaum	gar nicht	weiß ich nicht	Anmerkungen
<b>5 Aktivierung von Bildungspotenzialen</b>							
<b>5.1 setzt sich aufmerksam mit seiner Lernumgebung auseinander</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. ahmt Gesehenes nach, beobachtet andere beim Basteln oder Bauen und macht es ihnen nach							
<b>5.2 findet leicht in konzentriertes Tun</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. spielt/arbeitet vertieft und intensiv z.B. beim Malen, Bauen, Spielen im Sand, Buch anschauen							
<b>5.3 bleibt altersentsprechend bei einer Sache, wenn es sich dafür interessiert</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. lässt sich nicht leicht ablenken, beteiligt sich nicht an mehreren Spielsituationen gleichzeitig, wechselt nicht ständig die Beschäftigung							
<b>5.4 nimmt gern und aktiv an Angeboten und Aktivitäten teil</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. möchte mitmachen; wartet, um auch an die Reihe zu kommen; fragt nach Angeboten							
<b>5.5 variiert Spielabläufe flexibel, vielseitig und kreativ je nach seinen Ideen und Interessen</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. entwickelt oder verändert (Spiel-)Regeln und eigene Ideen, setzt Gegenstände vielseitig und fantasievoll ein, nimmt Ideen von anderen auf							
<b>Platz für weitere Beobachtungen und/oder Gesamteinschätzung des Wohlbefindens</b> Hier können Sie die Informationen und Besonderheiten notieren, die aus Ihrer Sicht wichtig sind, ggf. auch für das weitere pädagogische Handeln.							

Soziales Wohlbefinden	durchgängig	überwiegend	teilweise	kaum	gar nicht	weiß ich nicht	Anmerkungen
<b>6 Emotionale Sicherheit / Beziehungssicherheit durch päd. Fachkräfte</b>							
<b>6.1 nimmt Körpersignale wahr und drückt diese ggü. mind. einer Fachkraft aus</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. sagt, dass es hungrig ist, Schmerzen hat, äußert Müdigkeit/Ruhebedürfnis							
<b>6.2 äußert Wünsche und eine eigene Meinung ggü. mind. einer päd. Fachkraft und macht auf seine Bedürfnisse aufmerksam</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. spricht andere aktiv darauf an oder signalisiert die eigenen Bedürfnisse nonverbal							
<b>6.3 sucht den Kontakt und die Aufmerksamkeit von mind. einer päd. Fachkraft</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. Kind erzählt von sich aus vom Wochenende, möchte gemeinsam spielen							
<b>6.4 sucht Zuwendung bei Kummer oder Überforderung von mind. einer päd. Fachkraft</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. lässt sich trösten; zeigt sich mit seiner Unsicherheit; wendet sich an Fachkräfte, wenn es Hilfe benötigt							
<b>6.5 behauptet seine Meinung gegenüber Erwachsenen</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. stellt (berechtigte) Forderungen, weist auf Abmachungen hin, fordert Versprechen ein							
<b>7 Emotionale Sicherheit in Peer-Beziehungen</b>							
<b>7.1 erkennt die Gefühle anderer</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. tröstet andere, wenn sie traurig sind/Schmerzen haben, bietet Hilfe an, freut sich mit anderen mit							
<b>7.2 reguliert seine Gefühle bei Konflikten, Stress und/oder Frustration</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. kann mit Wut und Frustration umgehen; wenn es verliert, warten muss, etwas nicht funktioniert, wie es möchte							
<b>7.3 genießt es, mit anderen Kindern zusammen zu sein</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. ist im Kontakt mit anderen Kindern aktiv, fröhlich und/oder entspannt							
<b>7.4 hat ggü. anderen Kindern / anderem Kind freundschaftliche Gefühle</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. spielt regelmäßig mit bestimmten anderen Kindern, bezeichnet ausgewählte Kinder als Freund:innen; zeigt deutlich Herzlichkeit, Zuneigung; vermisst anderes Kind, es nicht anwesend ist							
<b>7.5 kann mit kritischen Bemerkungen umgehen</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
z.B. lässt sich nicht durch Bemerkungen oder Bewertungen anderer Kinder zu einem selbstgemalten Bild oder einem Kleidungsstück verunsichern, fühlt sich dadurch nicht entwertet							

Soziales Wohlbefinden	durchgängig	überwiegend	teilweise	kaum	gar nicht	weiß ich nicht	Anmerkungen
<b>8 Soziale Teilhabe und Beteiligung</b>							
<b>8.1 agiert als Teil der Gruppe</b> z.B. hilft beim Aufräumen, hält sich an Spielregeln, identifiziert sich mit der Gruppe (als Teil der „Löwengruppe“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8.2 übernimmt Mitverantwortung für andere Kinder</b> z.B. erklärt Aufgaben, teilt Spiel- und Malsachen, übernimmt Gruppendienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8.3 beteiligt sich/nimmt am Austausch und/oder Spiel mit anderen Kindern teil</b> z.B. spielt gemeinsam, plaudert gemeinsam am Mittagstisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8.4 wird von anderen Kindern in Aktivitäten eingebunden</b> z.B. wird von anderen Kindern als Spielpartner:in gewählt, angesprochen, involviert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8.5 nimmt Gelegenheiten wahr, Dinge mitzuentcheiden und aktiv mitzugestalten</b> z.B. ist an Entscheidungsprozessen interessiert und beteiligt sich: Spielorte festlegen (drinnen oder draußen spielen), Spielideen diskutieren, bei Abstimmungen mitmachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8.6 äußert seine Meinung, wenn es etwas auszuhandeln gibt</b> z.B. handelt Regeln aus; diskutiert Spielideen; traut sich, seine Meinung vor anderen Kindern zu äußern (z.B. Wahl eines Spielorts) bzw. seine Interessen zu vertreten („hör auf“/ „Stopp“); lässt sich nicht einschüchtern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

**Platz für weitere Beobachtungen und/oder Gesamteinschätzung des Wohlbefindens**

Hier können Sie die Informationen und Besonderheiten notieren, die aus Ihrer Sicht wichtig sind, ggf. auch für das weitere pädagogische Handeln.

## Selbstreflexion




### Anregungen zur Selbsteinschätzung

Finde ich einen Zugang zum Kind und wenn nicht, woran könnte das liegen?

Liegen mir genügend Beobachtungen zum Kind vor?

Was unterstützt mich darin, das Wohlbefinden des Kindes gut erfassen zu können?

Hat sich mein eigenes Wohlbefinden auf die Einschätzung und Beziehung zum Kind ausgewirkt?

Insgesamt bewerte ich mein Beobachten und meine Rolle als Beobachter:in als:	Gelungen	Teilweise gelungen	Nicht gelungen
			
	... da ich mich sehr <b>gut</b> auf das Kind konzentrieren konnte, einen <b>guten Zugang</b> zu ihm finden konnte und ich <b>genügend Zeit</b> fand, um mich für das Beobachten aus dem Alltagsgeschehen zurückzunehmen.	... da ich mich <b>teilweise</b> gut auf das Kind konzentrieren konnte, <b>zum Teil einen guten Zugang</b> zu ihm fand und <b>ein wenig Zeit</b> fand, um mich für das Beobachten aus dem Alltagsgeschehen zurückzunehmen.	... da es mir <b>kaum gelang</b> , mich auf das Kind zu konzentrieren, ich <b>wenig Zugang</b> zu ihm fand und/oder ich <b>kaum Zeit</b> fand, um mich für das Beobachten aus dem Alltagsgeschehen zurückzunehmen.

### Wichtige Erkenntnisse / Fragen für das weitere Vorgehen

Hier können Sie erste Ideen und konkrete Vorhaben für Ihre weitere Arbeit festhalten.

Für meine nächste Beobachtung nehme ich mir Folgendes vor:

Das möchte ich im Team besprechen:

Das möchte ich mit dem Kind besprechen:

Das möchte ich mit den Erziehungsberechtigten besprechen: